

Tagesneuigkeiten.

Stuttgart, 26. Okt. Das Tagesgespräch in allen Kreisen ist heute die gestrige Luftfahrt des französischen Luftschiffer Stibel. Sie war eine in allen Theilen gelungene; was aber der Sache ein ganz besonderes Interesse verlieh, das war die Mitfahrt eines Stuttgarter Bürgers, des Schreinermeisters Hummel, ferner die Absicht anderer Personen, welche die Fahrt gerne noch mitgemacht hätten, aber nicht dazu kommen konnten, weil das Luftschiff nicht bequem mehr Personen zu fassen vermochte. Der Ballon fiel bei Poppenweiler, O.A. Ludwigsburg nieder, hatte also nach 1 1/2 stündiger Fahrt keine sehr große Strecke zurückgelegt, war aber weit höher gestiegen als der vor acht Tagen, nämlich über 6000'.

Würrach, 21. Okt. (Schrankenbericht.) Die heutige Schranne erhielt eine neue Zufuhr von 5401 Ztr. dazu der vorige Rest mit 74 Ztr. betrug der ganze Fruchtmarkt 5475 Ztr., wovon 4850 Ztr. abgesetzt und 625 Ztr., unverkauft blieben. Die Erösssumme betrug 57,101 fl. 54 kr. Mittelpreise: Korn 6 fl. 13 kr., Roggen 6 fl. 12 kr., Gerste 5 fl. 18 kr., Haber 4 fl. 51 kr., Korn sil um 5 kr., Roggen um 6 kr., Gerste um 4 kr., Haber sil um 3 kr. Fruchtgewicht: 1 Sack Korn 266 Pfd., Roggen 260 Pfd., Gerste 232 Pfd., Haber 180 Pfd. Mehlpreise: Kornmehl 1 Ztr. 9 fl. 50 kr., 1 Pfd. 6 kr., Roggenmehl 1 Ztr. 9 fl. 31 kr., 1 Pfd. 6 kr.

Würrach, 27. Okt. (Großer Brand.) Heute Nacht sind 8 Gebäude abgebrannt.

Leitnang, 21. Okt. Gestern wurde aus Langnau ein leb. Mann, Metzger seines Handwerks, ins hiesige Gefängnis abgeleitet. Derselbe soll den Tag vorher im Spiel Streik bekommen und seinen Gegner mit einem Messer lebensgefährlich verwundet haben. Zu bedauern ist, daß der Verwundete Themann und Familienwater ist.

In Klein-Eislingen ist am Montag Nacht die Zehntscheune abgebrannt.

Karlsruhe, 24. Okt. Heute früh 7 1/2 Uhr wurde in der Nähe des Dorfes Aue am Fuße des Thurnberg ein hier am Polytechnikum studirender Pole, Namens Gieslaw v. Wolowicki, von einem Commilitonen im Duell erschossen. Der Unglückliche, welcher erst 18 Jahre alt war, wurde bei einmaligem Kugelwechsel in der Schläfengegend in den Kopf getroffen und erfolgte der Tod augenblicklich. Der Gegner soll ein Russe und die Ursache des Zweikampfes ein wegen eines Mädchens ausgebrochener Streit sein.

Wertheim, 24. Okt. In dem 2 Stunden von hier entfernten Orte Dertingen brach heute Mittag in einer Scheune Feuer aus. Auf erhaltene Nachricht eilte eine Abtheilung unserer Feuer-

Wehr dahin und fand noch hinlänglich Arbeit vor. Es sind im Ganzen sieben gefüllte Scheunen ein Raub der Flammen geworden. Das Feuer entstand durch Kinder, welche mit Zündhölzchen spielten.

Paris, 25. Oktober. Der Moniteur meldet: Der spanische Gesandte in London habe von Lord Derby verlangt, daß England seine Häfen überwache, um den Abgang von Waffen für die Carlisten zu verhindern. Lord Derby habe erwidert, daß, wenn der Bürgerkrieg sich verewigen sollte, es irgendwo bei der spanischen Nation an Patriotismus oder Energie fehlen müßte.

Paris, 26. Okt. Gelegentlich eines Bankets hielt der Minister des Auswärtigen Herzog von Decazes in Bordeaux eine Rede, in welcher er ausführte: Der Friede müsse auf einer Basis ruhen, die mit unserer Würde und mit unseren Interessen vereinbar sei, welche nicht von einander getrennt werden dürfen. Dadurch haben wir das Recht Frankreichs und die Achtung vor den gegenwärtig bestehenden internationalen Verträgen unter doppeltem Schutz und Sicherheit gestellt. Auf diesem Boden findet Frankreich seine Sicherheit und der europäische Friede seine Garantie.

Paris, 26. Okt. Die „Agence Havas“ meldet: Nachrichten aus Portugal bestätigen, daß der deutsche Gesandte in Lissabon auf der Reise von Madrid nach Lissabon durch spanische Räuber, welche den Eisenbahnzug, in dem der Gesandte sich befand, anhielten, seiner Werthsachen beraubt wurde. Mit dem Gesandten wurden auch alle übrigen Reisenden beraubt.

London, 21. Okt. Heute herrschte ein heftiger Sturm in England und Schottland. Viele Häuser und Telegraphen-Leitungen wurden beschädigt. Der Dampfer „Chusan“ von Glasgow nach Shanghai gehend, scheiterte an der schottischen Westküste. Ein Mann der Besatzung ist umgekommen.

— 24. Okt. Einer Meldung der „Times“ aus Tiflis von gestern zufolge zerstörte ein bedeutender Brand das Theater und gegen 100 Waarenläden und war bei dem Abgang der Meldung noch nicht gelöscht. — Die Nachrichten der Abendblätter aus Buenos Ayres von gestern stimmen darin überein, daß die Regierung die Stadt in Verteidigungsstand setzt, und daß die Insurgenten seit der Ankunft Mitres nichts unternommen hatten.

Konstantinopel, 22. Okt. Die Pforte erhielt eine Meldung aus Bogdoritza an der montenegrinischen Grenze vom 19. Oktober, wonach zwischen Türken und Christen ein Zusammenstoß stattgefunden hat, welcher durch die Weigerung der Christen herbeigeführt wurde, sich der von der Regierung anbefohlenen Entwaffnung der Bevölkerung zu fügen.

Calcutta, 25. Okt. Bei dem in Madnapor stattgehabten Drane sind gegen 2000 Menschen umgekommen.

Fahrplan der Remsthalbahn vom 1. Nov. 1874.

A. Stuttgart—Nördlingen.

B. Nördlingen—Stuttgart.

Stationen.	A. Stuttgart—Nördlingen.				B. Nördlingen—Stuttgart.			
	Befehl. Personenzug.	Personenzug.	Personenzug.	Gilzug.	Personenzug.	Personenzug.	Personenzug.	Personenzug.
Stuttgart . Abg.	Morgens 4 45	Vormitt. 10 15	Nachmitt. 1 50	Abends 5 40	Nördlingen . Abg.	Morgens 11 35	Vormitt. 3 40	Abends 7 5
Cannstatt . "	4 55	10 27	2 2	5 49	Goldshöhe . "	5 45	3 40	7 5
Fellbach . "	5 10	10 45	2 20	7 42	Wasseralfing . "	6 56	5 5	8 15
Waiblingen . "	5 17	10 53	2 28	8 7	Nalen . "	7 20	6 14	8 23
Enderbach . "	5 26	11 3	2 38	8 16	Gmünd . "	8 7	6 17	8 34
Grumbach . "	5 34	11 10	2 46	8 23	Lorch . "	8 10	6 25	8 41
Winterbach . "	5 43	11 20	2 57	8 32	Waldbach . "	8 10	6 31	8 49
Schorndorf . "	5 51	11 30	3 7	8 41	Plüderhausen . "	8 10	6 38	8 57
Urbach . "	—	11 37	—	8 47	Urbach . "	8 10	6 46	9 5
Plüderhausen . "	6 —	11 42	3 17	8 52	Schorndorf . "	8 10	6 50	9 10
Waldbach . "	6 6	11 50	3 25	8 59	Winterbach . "	8 10	7 —	9 17
Lorch . "	6 15	12 —	3 35	9 8	Grumbach . "	8 10	7 7	9 24
Gmünd . "	6 32	12 20	3 55	9 27	Enderbach . "	8 10	7 14	9 31
Nalen . "	7 25	1 23	5 —	10 25	Waiblingen . "	8 10	7 21	9 38
Wasseralfing . "	7 31	1 29	5 6	10 32	Fellbach . "	8 10	7 28	9 45
Goldshöhe . "	7 46	1 50	5 22	10 39	Cannstatt . "	8 10	7 35	9 52
Nördlingen . Anf.	9 2	3 8	6 25	8 41	Stuttgart . Anf.	7 25	9 25	12 18

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Inserionspreis: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 3 kr.

№ 127.

Samstag den 31. Oktober

1874.

Bekanntmachungen.

Oberamt Schorndorf.

Bekanntmachung, betr. die Einhaltung der Amtstage.

Das Oberamt wird in einer Weise überlaufen, daß es den Beamten nicht mehr möglich ist, ohne fortgesetzte Störung ihre größeren und wichtigeren Geschäfte zu besorgen, weshalb man sich veranlaßt sieht, die schon früher eingeführten **Amtstage**, **namlich Dienstag und Freitag**, in Erinnerung zu bringen, mit dem Anfügen, daß an den übrigen Wochentagen nur solche Personen angenommen werden, welche ein unaufschiebbares Vorbringen zu machen haben.

Dabei wird darauf aufmerksam gemacht, daß das Postwesen, die Ausstellung von Heimat- und Legitimations-Scheinen, Beglaubigung von Zeugnissen und dergleichen, auf der Kanzlei besorgt wird und sich deshalb zu diesen Zwecken unmittelbar in das Kanzleilokal zu begeben ist, und nicht, wie es so häufig vorkommt, zuvor in das Arbeitszimmer eines der Beamten.

Schließlich wird noch angefügt, daß auf schriftliche Anfragen in der Regel umgehend Antwort erfolgt und deshalb Mancher durch eine solche Anfrage sich einen Gang in die Stadt ersparen kann, sowie dem Beamten eine Störung zu ungelegener Stunde.

Königl. Oberamt.
Schindler.

Die Orts-Vorsteher

werden aufgefordert, **sämmtliche Stammrollen binnen 8 Tagen** zur Ergänzung vorzulegen.

Schorndorf.

Steckbrief.

Der ledige Dienstknecht Christian Epple von Oberurbach wird wegen Widerstand gegen die Staatsgewalt hiemit steckbrieflich verfolgt.

Den 26. Oktober 1874.

Königl. Oberamtsgericht.
J.-Ass. Herrschner.

Schorndorf.

Gebäude-Verkauf.

In Folge gemeinräthlichen Beschlusses vom 22. Oktober d. J. wird der Wohnhaus-Anteil des Adam Hekel, Tagelöhners allhier, bestehend in der Hälfte an 14,2 Rth. einem 2stöckigen Wohnhaus im Saal, mit gewölbtem Keller.

Ansatz 650 fl.

am Montag den 9. November

Nachmittags 2 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus im Exekutionsweg zum Verkauf gebracht, wozu Kaufs-liebhaber eingeladen werden.

Den 23. Oktober 1874.

Stadtschultheißenamt.
Frasch.

Nächsten Montag und Dienstag ist **schönes Silberkraut** zu haben auf dem Bahnhof.

Schorndorf.

Fahrniß-Verkauf.

Dem Antrag der Erben des verstorb. Daniel Blessing, pensionirten Waldschützen hier, gemäß, kommt die vorhan-

dene Fahrniß am

Dienstag den 3. Nov. d. J.

von Morgens 8 Uhr an im Wege des öffentlichen Aufstreichs gegen baare Bezahlung — im Hause des Herrn Stadtraths und Bäder Metzger hier — zum Verkauf, wobei vorkommt:

Gold und Silber, Bücher, Mannskleider, Gewehre, Leibweißzeug, Betten und Bettgewand, Leinwand, Küchengeräth, 1 Schreibstisch, 1 doppel. Pfeilertomode, 3 Bettladen, 1 Schreinwerk, worunter 1 Walzentomode, zwei hartholzene Tische, 1 Pfeilertomode, 1 doppel. Schreibstisch, 1 doppel. Kleiderkasten, 4 hartholzene u. 2 gepolsterte Stühle, 1 Küchengeräth, allgemeiner Hausrath u. ca. 1 Maß gepalt. buchenes Holz.

Kaufsliebhaber werden eingeladen.

Schorndorf am 30. Oktober 1874.

K. Gerichtsnotariat.
Grupp.

Gerabstetten.

Vermögens-Ausfolge.

Wer an das pflegschaftlich verwaltete Vermögen der Pauline Ellwanger von hier, verehelichte Schilpp in Pennsylvania und des Christian Michael Ketter von hier, lediger Schindler in Gerabstetten, Anspruch machen will, hat denselben bis zum 15. Nov. d. J. bei der unterzeichneten Stelle anzumelden, indem nach diesem Termin das Vermögen ausgefolgt wird.

Den 26. Oktober 1874.

Gemeinderath.

Vorstand: Schloß.

Schnaitz.

Gläubiger-Anruf.

Das ca. 240 fl. betragende Pfl.-Vermögen der Kinder des Christian Ellwanger, gewes. Metzgers in Gerabstetten, nun in Amerika, soll ausgefolgt werden.

Etwas Ansprüche an dieses Vermögen sind binnen 10 Tagen hier geltend zu machen, widrigenfalls der Vermögens-Ausfolge stattgegeben wird.

Den 28. Oktober 1874.

Gemeinderath.

Ulmer MünsterbauLoose

sind noch zu haben bei

Fr. Speidel.

Sehr gute Linsen und grüne Kerne empfiehlt

Carl Veil.

Neue Nüsse

sind zu haben bei

Carl Veil.

Ulmer und Cöher

Dombau-Loose

sind zu haben bei

Carl Veil.

Brauntweinkolben in großer Auswahl empfiehlt

G. F. Schmid, neue Straße.

Schweineschmalz

reinschmelzend, sowie braunes Schmier- schmalz, letzteres zu 22 Kr. pr. A bei

G. F. Schmid, neue Straße.

Schöne Milchener Häringe, pr. Stück 5 Kr., empfiehlt

G. F. Schmid, neue Straße.

Photographien

vom neuen Schulhaus von hier, sowie vom Diaconissenhaus von Winterbach sind in Albumformat à 12 Kr. zu haben bei

S. Huss, Photograph.

Schorndorf. Heute Abend und Sonntag Hafenessen nebst gutem Bier bei

Häberle & Schwanen.

Schorndorf. Heute Samstag Abend warmer Zwiebelluchen nebst gutem Wein & Most

Friedr. Pfeiderer, Bäcker.

Schorndorf. Ein starkes Handwägle verkauft

G. Schwenger, Schmied.

Schorndorf. Dienstmädchen suchen Stellen durch

J. G. Schreijak.

Saat-Einkorn verkauft

Ernst, Bauer.

Schorndorf. Gewerbliche Fortbildungs-Schule.

Nach der in nächster Zeit bevorstehenden Uebernahme und Einweihung des neuen Schulgebäudes beginnt in demselben der Sonntagszeichnenunterricht, sowie an sämtlichen Wochentagen der Abendunterricht. Diejenigen hiesigen und auswärtigen Lehrlinge, welche an demselben theilnehmen wollen, haben sich vorläufig am nächsten Sonntag Morgen vor und nach dem Gottesdienst, sowie von 1-3 Uhr Mittags im neuen Realschullokal anzumelden und gegen Bezahlung von 1 Mart. jährlichem Schulgeld ihre Schülerkarten in Empfang zu nehmen.

Lektionsplan und Tag der Eröffnung der Schule wird demnächst bekannt gemacht werden. Der Schulvorstand: Reallehrer Lörcher.

Schorndorf. Großer Ausverkauf. Betten und Bettgewand, neue und getragene Herrenkleider, Herrenhemde, etwas Frauenzimmerkleider, neue doppelte & einfache Kleiderkästen, Komode, 1 kleiner Sopha, 1 Duzend neue Bettladen, worunter 1 großer Auszugtisch, ein großer Küchekasten, Koffer, 1 große spanische Wand, 1 Klavier, einige Taschen- & Wanduhren, Sessel und Stühle, Züher, Kinderschlitzen, 1 Stiefelstuf, 1 Blasbalg für einen Schmied oder Schlosser, und verschiedene Gegenstände. J. Fr. Wiedenmaier, Verkäufer.

Schorndorf. Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum in Stadt und Land mache ich hienit die ergebenste Anzeige, daß ich mich auf meinem frühern elterlichen Hause dahier geschäftlich eingerichtet habe, und empfehle mich zugleich in allen vorkommenden

Sattler- und Tapezier-Arbeiten und Reparaturen angelegentlich, indem ich schnelle und billige Bedienung zusichere. Gottlob Buhl, Sattler & Tapezier.

Schorndorf. Arbeiter-Gesuch.

Einige junge Leute von 15 bis 17 Jahren finden dauernde Beschäftigung bei

Gebrüder Gabler.

Steinkohlen- & Coaks-Lager.

Beste Ruhrer Schmiede- & Stückkohlen, sowie Meiler-Coaks empfiehlt

Carl Dehlinger beim Bahnhof.

Schorndorf. Empfehlung von Bausteinen.

Durch Erwerbung eines Steinbruchs bin ich in Stand gesetzt, schöne weiße Bausteine liefern zu können. Unter Zusicherung billiger und prompter Bedienung sehe ich geneigter Abnahme entgegen.

Fr. Käser, Steinh.-Mstr. Ruderberg.

Fahrniß-Auction.

Am nächsten Montag den 2. Nov. d. Js. von Morgens 8 Uhr an

findet bei der Unterzeichneten eine Fahrniß-Auction durch alle Rubriken statt, wobei namentlich 3. Verkauf kommt:

Herrenkleider, worunter 1 noch neuer Ueberzieher, Hüte, 6 vollständige Betten, Wirtschafts-Geräthe, 1 vollständiger Metzgerhandwerkzeug, 2 Hackblöde, Schreinwerk, mit Inbegriff von 1 Comode, Glaslasten, einige Wirtschaftstafeln, 16 Sesselstühle, Kästen, Schranen, Truhen etc., allerlei Hausrath, Feld- und Handgeschirr und Küchenschirr, ferner ca. 12 Centner Heu, Stroh, Dinkel und Haber.

Die Kaufsliebhaber sind in die Wohnung der Verkäuferin freunblichst eingeladen. Den 26. Oktober 1874. Wittwe Wochel z. Krone.

Es wird eine größere Partie spanische Hühner und crève coor (französische), einzeln und im Ganzen gegen baar verkauft, wo? sagt die Redaction.

Schorndorf. Einen schönen Eremitage-Ofen samt Stein hat zu verkaufen Johs. Weill, Gerber.

Schorndorf. Angersrüben u. schöne gelbe Rüben verkauft Rothgerber Weill, Vorstadt.

Schorndorf. Einen in gutem Zustande befindlichen Kuhwagen sammt Zugehör, sowie eine trachtige junge Kuh, gut im Zug, setzt dem Verkaufe aus Wilhelm Binder.

Ein tüchtiger Säg- und Del-Knecht findet sogleich bei gutem Lohn eine Stelle bei Säg- und Delmüller G. F. Schmid.

Gold- & Silberwaaren-Empfehlung.

Als: Uhrenketten und Schlüssel, ganze Garnituren wie einzelne Brochen und Bouton, Kinderbouton, Pentelouques, Kreuze, Medaillon, Ehe- u. andere Ringe, Manschetten und Hemdknöpfe, Ohrringe u. Ohrschrauben, Granatnuster etc. etc.

In Silber: Eh- u. Kaffeelöffel, Salat- u. Tischbestecke, Dessertmesser mit und ohne Stiel, Forkenspaten, Theeseifer, Zuckerzangen, Salz- und Fruchtlöffel, Serviettenband, Geldbätschen, Schlüsselhaken, Buschloz, Fingerhüte, schöne Phantast-Uhrenketten u. sonst noch viele andere Gegenstände. In Christoße: Eh- u. Kaffeelöffel, Tischbestecke, Gemüse- u. Porzellöffel. Reparaturen werden schnell und billigt besorgt und bitte um geneigten Zuspruch.

Alles Gold und Silber nehme ich in Kauf und Austausch. Louis Müller, Uhrmacher.

Schorndorf. Bettbarchent, Drillch, Bett- & Kleider-Benglen, halbwollene und leinene Hofenzuge empfiehlt zu den billigsten Preisen.

Carl Breuninger, Färber.

Prüfet und behaltet das Beste!

Herr W. H. Zidenheimer in Mainz. Von Ihrem Trauben-Brust-Honig habe für mich und Andern öfters aus Mündgen von Herrn Apotheker A. von Hengler kommen lassen und war der Gebrauch desselben stets von dem erwarteten Erfolg gekrönt gewesen. Ich wende mich direct an Sie und bitte mir 1/2 Fl. gegen beifolgenden Betrag zuzusenden. Es sind schon viele Personen bei uns durch Ihr segensreiches und köstliches Mittel von Husten und Brustleiden befreit worden, und jetzt soll meine Tochter, die sehr stark erkältet, den Traubenbrusthonig gebrauchen etc. Mathias Schwarz, Gießer auf der Krystallglashütte zu Münzthal bei Lemberg, Kreis Saargemünd.

Um sich vor den Nachahmungen gewisser Winkelfabrikanten zu schützen, achte man auf die autorisirten Depots, sowie darauf, daß jede Flasche mit der gesetzlich deponirten Schutzmarke versehen ist und daß der Kapselverschluß der Flasche das Stempel der Fabrik trägt. — Verkaufsstellen in 3 Flaschenfüllungen à 1, 1 1/2, und 3 Mart in beiden Schorndorfer Apotheken.

Schorndorf. Brücken- und Tafel-Waagen.

eigenes Fabrikat, in verschiedenen Größen, empfiehlt Carl Dehlinger beim Bahnhof.

Ein neues Kuhwägle verkauft W. Strähle.

Schorndorf. Sucht zu kaufen Dung Aldinger.

Für unsere Meininger sind mir noch folgende Gaben eingegangen: Hr. Apoth. H. 1 Thlr., Hr. Apoth. B. 1 Thlr., N. N. 1 fl., N. N. 1 Mart. Ich sage für das mir geschenkte Vertrauen allen Gebern im Namen der Meininger herzlichsten Dank. Wilhelmine Ufmsand.

Einen gebrauchten Regulirofen sucht zu kaufen Wafenmüller.

Schorndorf. 4 Stück Läufer-schweine hat zu verkaufen Schöllhammer. Ein noch neues Oberbett hat zu verkaufen, wer? sagt die Redaction.

Sehr wichtig für Frauen!

Frauen, welche an Entungen und Vorfällen leiden, werden ohne Mühe, ohne Bandagen gründlich geheilt von Frau Anna Braun, Cäcilienstraße 9 in Heilbronn.

Frau Braun

Kommt am Donnerstag den 5. und Freitag den 6. Nov. nach Gmünd in den Gasthof zu den 3 Mühren und ist von 9 Uhr an von allen an Entungen, Vorfällen, Krämpfen, besonders aber von allen an Hämorrhoiden Leidenden zu sprechen.

Hörbronn.

200 fl. Pflegschaftsgeld hat gegen gefehliche Sicherheit auf Martini auszuliehn

Eberhard Rumpf.

Auch wird von demselben für einen Pflegschaft mit 9 Jahren auf Martini ein oberliches Unterkommen gesucht.

Die Kaiserl. und Königl. Hof-Chocoladenfabrik

von Gebrüder Stollwerck in Gmünd übergab den Verkauf ihrer vorzüglichen Fabrikate in Schorndorf Herrn Ed. Stüber.

Elektromotorische Zahnhalsbänder, um Kindern das Zähnen zu erleichtern

am Stück 36 kr. von Apoth. Schrader in Feuerbach bei Stuttgart (früher Wunderkingen). Depot bei Herrn Franz v. Auer, Gmünd. J. F. Blinzig, Winterbach.



General-Versammlung im Lokal.

Zahlreiches Erscheinen wird erwartet. Eine Million Ex. wurden in nicht lange Zeit zwei Jahren von dem berühmten Buche Dr. Airy's Naturheilmethode abgesetzt, jedenfalls der beste Beweis für die Gebiegenheit derselben und dass dies illustrierte Werkchen mit Recht selbst den schwerst darniederliegenden Kranken dringend als letzter Hoffnungsstrahl empfohlen werden.

Winterbach. Nechten Clarner Kräuter-Käse, Na h m - Käse, Emmenthaler- & Schweizer-Käse A. Kinzelbach.

empfiehlt



Adler-Linie. Deutsche Transatlantische Dampfschiffahrt-Gesellschaft in Hamburg. Directe Post-Dampfschiffahrt von HAMBURG nach NEW YORK ohne Zwischenhäfen anzulaufen, vermittelt der prachtvollen und schnellen deutschen Post-Dampfschiffe I. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft.

Lessing am 12. Nov. Herder am 26. Nov. Goethe am 24. Dezbr. Schiller am 10. Dezbr. Lessing am 7. Jan. Passagerepreise: 1. Cajüte Nr. 185, 2. Cajüte Nr. 100, Zwischendeck Nr. 30. Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie die Direction in Hamburg, St. Annen 4, und der Post, und Ernst Will. Koch in Heilbronn, und deren Sub-Agenten. Briefe und Telegramme adressire man: Adler-Linie - Hamburg.

Weiße Lebens-Essenz

v. Apoth. Schrader, in Feuerbach bei Stuttgart (früher Wunderkingen). Nach Gebrauch von 2 Gläser weißer Lebens-Essenz bin ich von meinem langwierigen Magenleiden, wo alle Nerzte nicht helfen konnten, vollständig befreit worden, und verdient dieses Mittel der Oeffentlichkeit als Muster hingestellt zu werden. Joh. Lattelberger, Gstaum bei Lörrach (Oberpfalz). Depot bei Herrn Franz v. Auer, Gmünd. J. F. Blinzig, Winterbach.



Wegen Verhinderung der Feuerweh durch den Unterwähler Brand am letzten Sonntag Nachm. findet die letzte ausgeschriebene Feuerweh-Versammlung am nächsten Sonntag den 1. Nov. Nachmittags 4 Uhr statt bei Bäcker Br ü g e l jun.

Bach- & Cag Dittel. Feis Kenz.

Wichtig für Kranke! Damit alle Kranken sich von der Vorzüglichkeit d. illust. Buches Dr. Airy's Naturheilmethode überzeugen können, wird von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig ein 80 Seit. fr. Auszug gratis und frco. versandt. Jeder Leidende, welcher schneell und sicher geheilt sein will, sollte sich den Auszug kommen lassen.

Fruchtpreise.

Table with 3 columns: Fruchtgattungen, höchste, mittlere, niedrigste. Rows include Dinkel, Haber, Weizen, Gerste, Roggen, Weizenbrot, Weizenklein, Weizen, Weizen, Weizen.

Gottesdienste

am 22. S. n. Trinit. (1. Novbr.) 1874. (Communion.) Vorm 9 1/2 Uhr: Predigt. Hr. Dekan Piffel. Nachm. 2 Uhr: Predigt. Hr. Helfer Hoffmann.

Sonntag hat er im Besetz vieler Disziplinere vom Hofe der Central-Faschine aus Wien verlassen. Das Pferd, welches er reitet, ist ein 16 Faust hoher Braun im Alter von 6-10 Jahren, import. engl. Halbblut. Es hat täglich 26 Stunden (13 Meilen) zurückzulegen, wenn die 183 Meilen lange Tour rechtzeitig anzulegen werden soll.

Zwei Schwerbeladene wandten kürzlich schweigend heimwärts und einer suchte den andern im Gleichgewicht zu erhalten. Endlich machte Einer seinem vollen Herzen Luft, indem er seelenvergnügt in die Worte ausbrach: „Du des frast mit jetzt ganz witzig, das 6 Viertel no en Wage loscht!“ Schwelgsam gingen sie ihres Wegs weiter.

Redigirt, gedruckt und verlegt von E. Mayer in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger

Am t s b l a t t

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: vierteljähr. 30 fr., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljähr. 38 fr.

Insertionspreis: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 3 fr.

Nr 128.

Dienstag den 3. November

1874.

Bekanntmachungen.

Oberamt Schorndorf.

Bekanntmachung, betr. die Einhaltung der Amtstage.

Das Oberamt wird in einer Weise überlaufen, daß es den Beamten nicht mehr möglich ist, ohne fortgesetzte Störung ihre größeren und wichtigeren Geschäfte zu besorgen, weshalb man sich veranlaßt sieht, die schon früher eingeführten Amtstage, nehmlich Dienstag und Samstag, in Erinnerung zu bringen, mit dem Anfügen, daß an den übrigen Wochentagen nur solche Personen angenommen werden, welche ein unaufschiebbares Vorbringen zu machen haben. Dabei wird darauf aufmerksam gemacht, daß das Postwesen, die Ausstellung von Heimat- und Legitimations-Scheinen, Beglaubigung von Zeugnissen und dergleichen, auf der Kanzlei besorgt wird und sich deshalb zu diesen Zwecken unmittelbar in das Kanzleilokal zu begeben ist, und nicht, wie es so häufig vorkommt, zuvor in das Arbeitszimmer eines der Beamten. Schließlich wird noch angefügt, daß auf schriftliche Anfragen in der Regel umgehend Antwort erfolgt und deshalb Mancher durch eine solche Anfrage sich einen Gang in die Stadt ersparen kann, sowie dem Beamten eine Störung zu ungelegener Stunde. Die Orts-Vorsteher wollen vorstehende Bekanntmachung zur Kenntniß ihrer Ortsbewohner bringen. Schorndorf den 28. Oktober 1874. Königl. Oberamt. Schindler.

*) Bestmals irrig Freitag.

Schorndorf. Haus-Verkauf.

Oberamtsgerichtlicher Weisung zu Folge wird aus der Gantmasse des Friedrich Christian Krauter, Mehlgüblers dahier, am Montag den 23. Nov. d. J. Mittags 2 Uhr im Rathszimmer Schorndorf, unter Zugrundlegung der Bestimmungen des Exekutions-Gesetzes im Wege des öffentl. Aufstreichs zum Verkauf gebracht: Gebäude:

- Nro. 136. 1 Nr. 8 Meter ein zweistöckiges Wohnhaus in der Kirchgasse, mit Einfahrt und gewölbtem Keller. 7 Meter Hofraum, Winkel. 1 Nr 15 Meter.

Brand-Vers-Anschlag 1800 fl. Gemeinderäthl. Anschlag 2000 fl. wozu Kaufsliebhaber, auswärtige mit gemeinderäthlichen Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden. Schorndorf den 30. Oktober 1874. K. Gerichtsnotariat. Gaupp.

Revier Schorndorf. 1) Samstag den 7. November aus Rothdöbel, Kapfenlinge, Niederfeld, Keden-schlägle: Bild of a horse and carriage.

4 Wagner-Eichen 0,3 fm, 2 forchene Baumstämme 1 fm, 102 fm Nadelholz-Anbruch, 40 Trachten birken Besenreis zum Selbstschneiden, 2500 Wellen unangebundenes Laub- und Nadelholz. Um 8 1/2 Uhr auf dem Spitalhof.

2) Montag den 9. November aus Luz, Eulenberg, Klemmergehren, Dickie, Keden-schlägle: 7300 birkene Kübel- und Föhrlingsstäbe, 1580 sichtene Bohnensteden, Einmach- und Hopfenstangen, 49 Trachten birken Besenreis zum Selbstschneiden, 1650 Wellen unangereitetes Reisach. Um 8 1/2 Uhr auf dem Wärendhof.

Ferner am gleichen Tage aus Dickie und Schautenhau: 7300 birkene Stängeln u. 17 Trachten birken Besenreis zum Selbstschneiden. Um 10 1/2 Uhr in der Dickie, oben bei der hangenden Astwiese.

K. Forstamt Schorndorf. Fischbach.

Revier Bliedershausen. Holz-Verkauf

Freitag den 6. November 9 Uhr im Lamm in Waldhausen, aus Trudelwald, Pölz-wald, Obere Kemshalde u. Aitenbächle: 13 Stück Langholz I., II. u. III. Classe 25 fm, 25 Stück Sägholz 37 fm., die Hälfte davon ist Ausschuh, 2 Nm. tannen Spalt-holz, 74 do. Scheiter, 230 Anbruch. Bild of a horse and carriage.

Das Holz wird am Tage vor dem Verkauf vorgezeigt. K. Forstamt Schorndorf. Fischbach.

Revier Hohengehren. Holzhaulerlohn-Atford.

Am Samstag den 7. November Nachmittags 2 Uhr wird der Holzhaulerlohn-Atford vom Revier Hohengehren mit Schulersrain, Rittergehren u. Bedensschlag auf dem Rathshause in Hohengehren vorgenommen werden. K. Revieramt.

Schnaitz. Gläubiger-Aufruf.

Das ca. 240 fl. betragende Pfleg-Vermögen der Kinder des Christian Elwanger, gewes. Weggers in Gerabstetten, nun in Amerika, soll ausgefolgt werden. Etwaige Ansprüche an dieses Vermögen sind binnen 10 Tagen hier geltend zu machen, widrigenfalls der Vermögens-Ausfolge stattgegeben wird. Den 28. Oktober 1874. Gemeinderath.

Schorndorf. Das Ausgraben von ca. 100 Baumstufen wird Donnerstag den 5. d. M. Vormitt. 11 Uhr auf hiesigem Rathshaus im öffentl. Abstreich verankordirt. Feldwegmeister Daiber.